

Inbetriebnahme-Protokoll für Biomasseheizung

DR-0074-DE / v23-251009

Retournierung per E-Mail beleg@solarfocus.at



Anlagenbetreiber

Kd.nr.
Nach-/Vorname
Strasse
PLZ Ort
Telefon
E-Mail
Zuständiger SOLARFOCUS Außendienst-Mitarbeiter
.....

Service-Fachpartner

Firmenname
Strasse
PLZ Ort
Telefon
Fax-Nr.
E-Mail
KD-Techniker
.....

1. Daten der Heizungsanlage

a) Heizkessel

Seriennummer:

ecoTOP ☐ zero ☐ light ☐ 15 ☐ 20 ☐ 24

octo^{plus} ☐ 15 ☐ 15,5 ☐ 22

pellet^{elegance} ☐ 10 ☐ 15 ☐ 20 ☐ 24

pellet^{top} ☐ 35 ☐ 45 ☐ 49 ☐ 70

ecoHACK ☐ 30 ☐ 35 ☐ 40
☐ zero ☐ light
☐ 45 ☐ 50 ☐ 60 ☐ 70
☐ 90 ☐ 100 ☐ 110 ☐ 120

ecoPELL ☐ 50 ☐ 60 ☐ 70 ☐ 80
☐ zero ☐ light ☐ 90 ☐ 100 ☐ 110 ☐ 120

thermi^{nator} II touch ☐ 18 ☐ 22 ☐ 27 ☐ 30 ☐ 36
☐ 40 ☐ 45 ☐ 49 ☐ 60

maxi^{imus} M PE: ☐ 110 ☐ 150 ☐ 200
HG: ☐ 120 ☐ 150 ☐ 185

maxi^{imus} L PE: ☐ 200 ☐ 250 ☐ 300
HG: ☐ 200 ☐ 250

2. Brennstoff: Lager und Transport

a) Pellets-Lagerung

- ☐ Lagerraum ☐ Pelletbox (Gewebesilo)
☐ Vorratsbehälter 110 ☐ Vorratsbehälter 250
☐ Erdtank

b) Pellets-Transport

Saugaustragung mit ...

- ☐ Saugsonde einzeln ☐ Saugschnecke
☐ Saugsonden-Umschalteneinheit automatisch mit
☐ max. 6 Sonden ☐ max. 12 Sonden

- ☐ Saugsonden-Umschalteneinheit manuell
☐ Pellets-Verteilbox ☐ Maulwurf

- ☐ Schneckenförderung ☐ Fallrohr

c) Hackgut-Transport

- ☐ Direktaustragung ☐ Fallrohr
☐ Steigschnecke

3. Hydraulik

Installation gemäß Schema Nr.

Skizze laut Beiblatt ☐

4. Regelung

- ☐ Heizkreis ☐ Trinkwasserspeicher
☐ Pufferspeicher ☐ Zirkulationsregelung
☐ Solaranlage

5. Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung mit SOLARFOCUS Heizungswärmepumpe: ☐ ja ☐ nein

Warmwasserbedarf für Personen

a) Warmwasserspeicher ☐ ja ☐ nein

Fabrikat/Typ:

Registerfläche: m²

Speichereinhalt: l

- b) Frischwassermodul ☐ ja ☐ nein
 FWM – Typ:
 Zirkulation vorhanden: ☐ ja ☐ nein
 c) Kombispeicher/HYKO ☐ ja ☐ nein
 Typ:
 Speicherinhalt: l

6. Pufferspeicher

- Pufferspeicher vorhanden: ☐ ja ☐ nein
 Fabrikat /Typ:
☐ SOLARFOCUS **hydroPELL**
☐ SOLARFOCUS Schichtpufferspeicher
☐ SOLARFOCUS Pufferspeicher
☐ geschäumte Isolierung
☐ nicht geschäumt
☐ Fremdfabrikat:
 Pufferspeichervolumen: Liter

7. Sonstiges

- Abgasrohr-Anschluss: ☐ nach oben ☐ nach hinten
☐ Brennwertmodul
☐ Elektrostatischer Staubabscheider
☐ Raumluftunabhängiger Betrieb
☐ Regelzentrale

8. Inbetriebnahme: Tätigkeiten, Kontrollen

- a) Auf Transportschaden geprüft ☐
 b) Kesselmontage: Dichtheit, Betriebsdruck, Rücklaufanhebung montiert ☐
 c) Montage der Zulieferanlage: Lagerraum, Prallschutzmatte, ... ☐
 d) Montage der Pellet-Schläuche: korrekte Richtung, Erdung, Brandschutzmanschetten ☐
 e) Thermische Ablaufsicherung installiert ☐
 f) Abgasrohr-Installation: Dichtheit, Isolierung, Kaminzugregler eingebaut ☐
 g) Elektrische Zuleitung: Netzanschluss erfolgt direkt ☐ oder mittels Schukostecker ☐
 h) Anlage an Potentialausgleich angeschlossen: Rohrsystem-Heizung, Elektronikmodule, Befüll-/Ansaugrohr, Austragung ☐
 i) Saugsonden-Umschalteneinheit an Potentialausgleich angeschlossen ☐
 j) Drehrichtung: Saugzuggebläse, Mischer- und Antriebsmotoren, Pumpen ☐
 k) Fühlerpositionierung: Vorlauf, Rücklauf, Trinkwasserspeicher, Pufferspeicher ☐
 l) Trinkwasserspeicher 750 und 1000 l: Fremdstromanode und Potenzialausgleich angeschlossen und funktionstüchtig ☐

- m) Probetrieb: Stückholz, Stückholz-Automatik, Pellets- oder Hackgut-Automatik ☐
 n) Kaminzug: kalt = hPa, warm = hPa ☐
 o) Pellets- oder Hackgutqualität in Ordnung: Staubanteil, Feuchte, ... ☐
 p) Kessel- und Reinigungsbesteck sowie alle erforderlichen Fühler mitgeliefert ☐

9. Regelung und externe Verbindungen

- a) Daten der Regelung:
 Seriennummer des Displays:
 Software-Version:
 b) Externe Verbindungen:
☐ Netzwerkverbindung vorhanden
☐ SOLARFOCUS-Connect
☐ mySOLARFOCUS-App
☐ Modbus-TCP, -Server (Loxone, KNX, etc.)

10. Übergabe der Anlage an den Betreiber

- a) Die Menüführung der Regelung/Bedienung wurde dem Anlagenbetreiber erklärt. ☐
 b) Reinigungsintervalle und –tätigkeiten wurden laut Betriebsanleitung erklärt. ☐
 c) Beratungssicht zum Pelletslager laut VDI 3464 ist erfolgt. ☐
 d) Hinweis auf Sicherheitskontrollen (werksseitig Garantiebedingung) wurde gegeben. ☐
 e) Störungsmeldungen und deren Behebung wurden erklärt. ☐
 f) Hinweis auf Garantieverlängerung / Wartungsvertrag ist erfolgt ☐
 g) Unterlagen zur Wartung wurden besprochen und übergeben. ☐
 h) Foto von fertiggestellter Anlage; Kunde erlaubt Verwendung als Referenz ☐
 i) Zusendung von Arbeitsbericht und Rechnung per E-Mail erwünscht ☐

11. Status der Inbetriebnahme

- ☐ Die Inbetriebnahme wurde erfolgreich abgeschlossen
☐ Die Inbetriebnahme wurde abgeschlossen, folgende Punkte sind bauseits zu beheben:
☐ Die Inbetriebnahme wurde abgebrochen, ein Folgetermin ist erforderlich. Grund:

12. Bestellung SOLARFOCUS connect

- ☐ Der Anlagenbetreiber bestellt hiermit **kostenpflichtig**, zum Nettopreis von 182,00 € exkl. MwSt., die Fernzugriffs-Funktion SOLARFOCUS-Connect (Art.60893).

13. Anmerkungen und Ergänzungen (Nr. anführen)

Nr.

Nr.

Nr.

Nr.

14. Abschluss und Unterschriften

☒ Hiermit bestätigt der Service-Fachpartner die fachgerechte Montage und Funktionalität der Anlage; Örtliche Installationsvorschriften wurden vom Anlagenerrichter beachtet.

☒ Der Anlagenbetreiber wurde über die Bedienung, Wirkungsweise, Wartung und Reinigung unterrichtet. Die Betriebsanleitung sowie IBN-Checkliste wurden übergeben.

DSVGO-Hinweis / Datenschutzvereinbarung

☒ Ich, der Unterzeichner, erkläre, dass ich volljährig und uneingeschränkt geschäftsfähig bin.

☒ Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine freiwillig oben angeführten Daten gemäß der DSGVO im Hause SOLARFOCUS zur weiteren Verwendung gespeichert und zum Zusenden von Informationsmaterial über unsere Produkte, für Einladungen zum Tag der offenen Tür, Aktionen und Produkterweiterungen per Mail oder Post verwendet werden dürfen. Die Daten dürfen zur weiteren Verarbeitung an Dritte (wie z.B.: Heizungsbauer, Installateure, ...) weitergegeben werden.

☒ Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe, die hier abgegebene Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung des Tages für die Zukunft zu widerrufen.

Mängel-Behebung / Erledigungsbestätigung

Die im Inbetriebnahme-Protokoll vermerkten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen (Grundlage für Gewährleistung). Innerhalb von 6 Wochen nach Inbetriebnahme durch den SOLARFOCUS Kundendienst bzw. dessen autorisierten Partner ist eine Erledigungsbestätigung an die Service-Abteilung von SOLARFOCUS zu senden. Diese Erledigungsbestätigung muss alle angeführten Mängel und die Unterschrift des Auftraggebers enthalten.

Unterschrift Anlagenbetreiber

Datum:

.....

Unterschrift IBN-Techniker

Datum:

.....